



Ältere Trachten aus Neumarkt und Umgebung.

wenn sie auf das Abendessen verzichten wollen, beim Tanz. Aber sie wissen recht wohl vor Hunger sich zu wahren mittels reichlicher durch jüngere Geschwister herbeigeholter Vorräthe. Hartnäckig behaupten auch die alten Weiber ihre Plätze auf der Ofenbank. Ihr Amt ist scharfe Kritik. Nachts übergeben die Hausfrauen ihre Kinder und das Haus der Aufsicht einer alten Magd oder Inwohnerin und erscheinen dann mit ihren Männern im Wirthshaus, wo sie sich mit Eifer und Kühnheit in das Gespräch mischen und auch dem Glase gehörig zusprechen. Geht ein reicherer Bursch oder Bauer nach Haus, so nimmt er die halbe Musik mit und läßt sich eine Strecke weit vorspielen.